

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit
Herr Rainer Thiel
ü/Kreisverwaltung

09. Februar 2021

Sitzung des Strukturwandelausschusses am 15.02.2022

Antrag: Den Rhein-Kreis Neuss zur Modellregion für beschleunigte Genehmigungsverfahren machen

Sehr geehrter Herr Thiel,

die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD bitten Sie, den folgenden Antrag zur Sache auf die Tagesordnung der Sitzung des **Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit am 15. Februar 2022** zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Rhein-Kreis Neuss zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für Vorhaben mit besonderer Priorität.

Folgende Kriterien für eine Priorisierung von Vorhaben sind von besonderer Bedeutung für den Strukturwandel im Rheinischen Revier: Zukunftsfähige Arbeitsplätze, nachhaltige Transformation, prioritärer Ausbau regenerativer Energieerzeugung sowie eine gesicherte Versorgung im Übergang auch durch H2Ready fähige Gaskraftwerke.

Der Kreistag entscheidet auf der Grundlage des Vorschlags des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit darüber, welche Vorhaben priorisiert werden. Priorisierte Vorhaben werden durch die Koordinierungsstelle gesteuert.

Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die

1. Koordinierung und Steuerung der an den ausgewählten Verfahren beteiligten kommunalen Behörden und eine enge und frühzeitige Abstimmung mit den beteiligten Landes- und Bundesbehörden (z.B. Bezirksregierung). Dabei soll -

wo immer möglich – eine parallele Bearbeitung der Verfahren durch die beteiligten Behörden (Sternverfahren) erreicht werden. Hierzu sind alle Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen.

2. frühzeitige Sicherstellung erforderlicher Bürgerbeteiligungen und die frühzeitige Einleitung von vorgeschriebenen Umweltprüfungen sowie beschleunigter Verfahrens- und Genehmigungsabläufe.

Die Koordinierungsstelle wird für diese Aufgabe mit ausreichendem und entsprechend qualifiziertem Personal ausgestattet und erhält die für ihre Aufgaben erforderlichen Befugnisse. Defizite, die einer digitalen Bearbeitung der Vorhaben entgegenstehen, werden identifiziert und prioritär abgebaut.

Begründung:

Der beschleunigte Kohleausstieg, die Energiewende und der damit verbundene Strukturwandel stellen den Rhein-Kreis Neuss vor große Herausforderungen. Ein Schlüssel, um hier erfolgreich zu sein, ist eine spürbare Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren für besonders wichtige Vorhaben.

Unbestritten ist, dass hier sowohl der Bund als auch das Land die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen müssen. Aber auch auf kommunaler Ebene gibt es Potenziale zur Beschleunigung und Vereinfachung von Planungs- und Genehmigungsverfahren. Die Kommunen und der Kreis können einen wichtigen Beitrag leisten, um bestehende Verfahrenshemmnisse abbauen und prioritäre Vorhaben zu beschleunigen. Der Rhein-Kreis Neuss kann hier als Modellregion beispielhaft zeigen, wie auf kommunaler Ebene beschleunigte und rechtssichere Verfahren angewandt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Swenja Krüppel
- Fraktionsvorsitzende (GRÜNE) -



Udo Bartsch
- Fraktionsvorsitzender (SPD) -

Gez. Erhard Demmer
- Kreistagsabgeordneter (GRÜNE) -